

Teilnahme- und Vertragsbedingungen

Stand: 2018-04-06

1 Geltungsbereich, Gegenstand des Vertrages, Sprache

Dies sind die Teilnahmebedingungen der binsec academy GmbH, A-4982 Obernberg am Inn, Vormarkt Ufer 50b (nachfolgend *binsec academy* genannt) für die Teilnahme ihrer Kunden (nachfolgend *Nutzer* genannt) an Online-Schulungen.

Diese Bedingungen gelten für alle Verträge mit Nutzern über die Teilnahme an Online-Schulungen, wie z.B. dem Pentest-Training oder sonstigen von der binsec academy auf der Plattform binsec-academy.com (nachfolgend *Portal* genannt) angebotenen Online-Schulungen.

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen dieser Teilnahmebedingungen in andere Sprachen dienen lediglich zur Information des Nutzers. Bei etwaigen Unterschieden zwischen den Sprachfassungen hat der deutsche Text Vorrang.

Die Teilnahme wird sowohl privaten Nutzern (Verbrauchern; von der binsec academy auch *Privatkunden* genannt), als auch Firmenkunden, die im Rahmen ihrer selbständigen Tätigkeit oder als Mitarbeiter eines Unternehmens teilnehmen, angeboten. Nutzer sind daher sowohl Verbraucher als auch Unternehmer iSd § 1 KSchG.

Nutzer müssen mindestens 18 Jahre alt sowie unbeschränkt geschäftsfähig sein und die unter binsec-academy.com geforderten Voraussetzungen in Bezug auf Vorkenntnisse und technische Ausstattung erfüllen, um an Kursen teilnehmen zu können.

Für Unternehmer: Änderungen dieser Teilnahmebedingungen werden dem Nutzer schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Nutzer einer Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Nutzer im Falle der Änderung der Geschäftsbedingungen noch gesondert hingewiesen.

2 Begriffsdefinitionen

Pentest-Training = Abkürzung für Penetration Tests, d.h. Eindringen in fremde digitale Netzwerke, Systeme oder Applikationen

Nutzeraccount = personengebundener Online-Zugang eines Nutzers, der nur mit den geheimen, individuellen Zugangsdaten des Nutzers über das Internet erreichbar ist, nachdem er sich kostenlos registriert hat, oder Account eines Nutzers, der im Rahmen eines Firmenkundenaccounts hinzugefügt und im Verfahren analog wie bei der Registrierung verifiziert wurde

Firmenkundenaccount = Unternehmen und Selbständige können sich als Firmenkunden registrieren und für Mitarbeiter ihres Unternehmens Sammellizenzen für die Teilnahme an Trainings bestellen. Der Admin des Firmenkontos kann mehrere Nutzerkonten für seine Mitarbeiter anlegen. Hierzu gibt er die Anmeldedaten (E-Mail, Vorname, Nachname) in eine Maske ein. Daraufhin wird eine E-Mail an den *neuen Nutzer* versendet analog der Registrierung, dh der neue Nutzer muss sein Passwort selbst setzen und seinen Account damit verifizieren. Wenn das nicht passiert, wird der angelegte Nutzeraccount nach 48h gelöscht.

Teilnehmer = Nutzer, die am Pentest-Training oder an anderen von der binsec academy angebotenen Online-Schulungen teilnehmen

Training Lab bzw Laborumgebung = virtueller Raum, in dem der Teilnehmer zu Übungszwecken die Möglichkeit erhält, in ein individuell zur Verfügung gestelltes IT-System, IT-Netzwerk oder eine IT-Applikation einzudringen

Portal = die über binsec-academy.com zugänglichen Dienste mit Schulungen wie z.B. Pentest-Trainingsinhalten und Training Labs

3 Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist die Teilnahme an der jeweiligen Online-Schulung auf dem Portal, wobei sich deren Inhalt aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung ergibt.

4 Vertragsschluss und Beginn der Online-Schulung

Die Bestellung und Teilnahme an der Online-Schulung setzt die vorherige Registrierung voraus. Auf die Nutzungsbedingungen, denen der Teilnehmer im Rahmen der Registrierung zustimmt, wird Bezug genommen; sie sind integraler Bestandteil dieser Teilnahmebedingungen.

Der Vertrag über die Teilnahme an einer Online-Schulung kommt zustande,

- indem sich ein registrierter Nutzer einloggt,
- über den Button *Jetzt kaufen* die gewählte Online-Schulung auswählt und absendet, sowie
- dem Nutzer der Zugang von der binsec academy bestätigt, hilfsweise bereitgestellt wird.

Die Bestätigung erfolgt per E-Mail und enthält den Inhalt der Bestellung, diese Teilnahmebedingungen und bei Nutzern, die nicht im Rahmen eines Firmenaccounts teilnehmen, eine Widerrufsbelehrung für Verbraucher und ein Widerrufsformular. Der Vertragstext wird von der binsec academy nicht dauerhaft gespeichert.

Die Bereitstellung erfolgt, indem die Online-Schulung für den Nutzer von der binsec academy freigeschaltet wird. Der Nutzer, bzw dann Teilnehmer kann die Schulungsinhalte im Portal einsehen und auch Laborzugänge (soweit in der Beschreibung vereinbart) herunterladen.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten und vor der Kenntnisnahme Dritter zu schützen sowie im Falle der Kenntnisnahme Dritter oder dem Verdacht der Kenntnisnahme Dritter sein Passwort umgehend zu ändern.

Dem Teilnehmer ist es strikt untersagt, Exam-Informationen an jedwede Dritte weiterzugeben. Ein Verstoß gegen diese Geheimhaltungspflicht wird von der binsec academy unter anderem durch Unterlassungs- und Schadenersatzklagen gerichtlich verfolgt.

5 Nutzungs- und Schutzrechte (Lizenz)

Die Datenbank als solche und auch die einzelnen Texte, einschließlich Software, Programmcodes und Applikationen, sind urheberrechtlich geschützt. Die binsec academy räumt dem Teilnehmer mit der vollständigen Vorauszahlung der vereinbarten Vergütung ein auf die Schulungs- und Trainingszwecke und Laufzeit des Vertrages beschränktes, nichtausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Schulungsinhalten ein. Jedwede vorhandene Urheberrechte bleiben von diesem Nutzungsrecht unberührt.

Der Teilnehmer erhält die Lizenz, um die Texte und Inhalte zu Schulungszwecken zu lesen und auf einem eigenen Gerät zu speichern. Das Kopieren, Bearbeiten (mit Ausnahme der Übungen an den vorgesehenen Stellen), die Weitergabe, Vervielfältigung oder Verwertung der Inhalte zu anderen Zwecken als dem Selbststudium ist nicht gestattet.

Ausgeschlossen ist die Nutzung der Abfrageergebnisse in einem Netzwerk mit Zugang Dritter und die Weiterübertragung durch Hochladen auf den Rechner oder Server oder sonstigen Datenträgern von Dritten sowie jede Änderung eines wesentlichen Teiles des Inhaltes der Datenbank oder dessen Verbindung mit anderen Datenbankinhalten, es sei denn, die Änderung einer als Training-Lab bereitgestellten Datenbank ist Teil einer Übung

im Rahmen der Online-Schulung.

Untersagt sind dem Teilnehmer Angriffe auf das Portal selbst oder auf die Infrastruktur der binsec academy zur Bereitstellung der Labore. Die binsec academy wird derartige Vorgehensweisen entsprechend zur Anzeige bringen und behält sich für den Fall der Zuwiderhandlung Schadensersatzansprüche gegen den verantwortlichen Teilnehmer vor.

Die mietweise Überlassung der Datenbank durch den Teilnehmer oder Firmenkunden an Dritte ist unzulässig.

Das Recht zur Nutzung der Software und Datenbank wird nur „so wie sie ist (as is)“ eingeräumt. Ein Recht des Teilnehmers zur Berichtigung von Fehlern der Software wird ausgeschlossen, es sei denn, es ist Teil einer Übung der Online-Schulung. Im Falle von Fehlern oder Betriebsstörungen des Portals, die auf Fehler oder Störungen der Software oder Hardware der binsec academy zurückzuführen sind, wird die binsec academy sich bemühen, innerhalb angemessener Frist den Fehler oder die Störung zu beheben, und dem Teilnehmer entsprechend der Dauer der Störung eine Verlängerung der Laufzeit der Online-Schulung anbieten. Weitere Ansprüche des Teilnehmers aus dem Auftreten von Fehlern außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung bestehen nicht.

Schutzrechtsvermerke wie Urheberbezeichnungen oder Markennamen dürfen in der Datenbank weder in deren elektronischem Format noch in Ausdrucken verändert oder entfernt werden.

Auch soweit Rechte Dritter an Werken bestehen, von denen Exemplare in der Datenbank gespeichert sind, ist der Teilnehmer zum Herunterladen, Speichern bzw Vervielfältigen auf sein eigenes System berechtigt, nicht aber zur Weitergabe an oder zum Online-Verfügbarhalten für Dritte. Unzulässig ist auch jedes Bearbeiten oder sonstige Umgestalten dieser Vervielfältigungsexemplare.

Die Übertragung des Nutzungsrechts an der Datenbank insgesamt oder an Teilen der Datenbank durch den Teilnehmer auf Dritte ist nicht zulässig, es sei denn ein Firmenkunde erwirbt im Wege der Umwandlung oder Verschmelzung als Rechtsnachfolger alle Rechte des Unternehmens. Die Übertragung des Nutzungsrechts muss in der Weise erfolgen, dass der Firmenkunde der binsec academy die Rechtsnachfolge mit geeigneten Dokumenten nachweist und die binsec academy die Änderung der Teilnehmerdaten genehmigt. Der bisherige Firmenkunde, soweit die Gesellschaft des Firmenkunden nicht erloschen ist, übergibt dem Dritten die Zugangsdaten und ist verpflichtet, sämtliche auf dem Teilnehmerrechner erstellten Kopien von der Datenbank oder von Teilen der Datenbank einschließlich Sicherungskopien physikalisch unverzüglich zu löschen. Bei Weiterübertragung an den Dritten ist dieser schriftlich zur Einhaltung der vorliegenden Bedingungen zu verpflichten.

6 Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung erfolgt vor Aktivierung der Leistung und hat gemäß den jeweils möglichen, auf dem Portal angeführten Zahlungsmitteln (Kreditkarte, Paypal, Vorkasse) zu erfolgen.

Die Zahlungsabwicklung erfolgt über die Euro Payment Group GmbH oder mPAY24 GmbH, mit dem die binsec academy für Zahlungs- und Abrechnungszwecke zusammenarbeitet. Für die Nutzung der Zahlungsdienstleister gelten die Nutzungsbedingungen von den jeweiligen Dienstleistern.

Im Rahmen der Bestellung wählt der Nutzer eines der gewünschten Zahlungsmittel aus (Kreditkarte, Paypal, Vorkasse) und erhält die nötigen Zahlungsinformationen.

Ein Anspruch auf die Nutzung eines bestimmten Zahlungsmittels besteht nicht.

Vom Verbraucher zu bezahlende Beträge/Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer, Abgaben und sonstiger Zuschläge (Bruttopreise). Bei Firmenkunden kommt zu der Vergütung die Umsatzsteuer mit dem jeweils im Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Satz hinzu, es sei denn es liegen die jeweils gültigen steuerlichen Voraussetzungen vor, dass die binsec academy keine Umsatzsteuer berechnen muss (sog Reverse Charge Verfahren).

Die binsec academy führt die Umsatzsteuer nach den gesetzlichen Bedingungen ab.

Teilnehmer tragen alle mit ihrer Zahlung (zB Überweisung) verbundenen Kosten und Spesen, wie beispielsweise Bankspesen, Manipulationsgebühren.

Die Kreditkarte wird unmittelbar nach Abgabe der Bestellung belastet.

Bei Bezahlung mittels Kreditkarte oder Bankeinzug hat der Teilnehmer dafür Sorge zu tragen, dass die Kreditkarte bzw das Konto nicht gesperrt bzw abgelaufen ist; widrigenfalls daraus entstehende Verzögerungen bei der Bezahlung gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Nach Eingang der Zahlung erhält der Teilnehmer automatisch eine Email mit Anmeldebestätigung und einem Link auf das Portal, auf welchem die Rechnung als pdf vom Teilnehmer heruntergeladen werden kann.

Die binsec academy ist bei Unternehmern berechtigt, eine Gesamtrechnung für alle Leistungen der binsec academy auszustellen; dies unabhängig davon, ob diese Leistungen aus unterschiedlichen Verträgen geschuldet werden.

Rechnungen sind von Unternehmern innerhalb von 14 Tagen ab Zugang zu rügen, widrigenfalls sie als vom Teilnehmer anerkannt gelten.

Geht der Betrag nicht vor dem gewünschten Starttermin der Laufzeit der Online-Schulung bei der binsec academy ein, ist binsec academy berechtigt, den Zugang vorläufig zu sperren und erst nach Eingang der vollständigen Zahlung den Zugang freizuschalten. Letzteres gilt nicht für Firmenkunden, wenn ihnen ausdrücklich zB aufgrund einer Rahmenvereinbarung oder auf der übersandten Rechnung der binsec academy ein anderes Zahlungsziel eingeräumt wurde und der Betrag innerhalb des genannten Zahlungsziels bei der binsec academy eingeht.

Wird die Bezahlung auf dem Portal über einen Payment Provider abgewickelt, haftet die binsec academy nicht für die Sicherheit der Daten bzw durch Fehler des Payment Providers verursachte Falschbuchungen.

Die binsec academy haftet nicht für einen von der binsec academy nicht zu vertretenden Missbrauch, Diebstahl, Verlust etc der Zugangsdaten, des Guthabens bzw sonstigen mit dem Guthaben-Konto in Verbindung stehenden Daten und/oder Informationen.

7 Mängelrechte, Aufrechnungsverbot

Die Gewährleistungsansprüche des Teilnehmers als Verbraucher richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die nachfolgenden Bestimmungen in Punkt 7 gelten nur für Unternehmer:

Die binsec academy leistet für die Erreichbarkeit des Portals im Internet Gewähr, soweit der Teilnehmer einen mindestens durchschnittlich schnellen Internetzugang mit gängigen Geräten und einem aktuellen Webbrowser nutzt; jedoch nicht bei Störungen aufgrund höherer Gewalt.

Falls es erforderlich ist, dass dringende Wartungsarbeiten durchgeführt werden, kann es vorkommen, dass Dienste der binsec academy bis zu 4 Stunden nicht verfügbar sind. Die binsec academy wird dies den Teilnehmern vorher und rechtzeitig innerhalb angemessener Frist mitteilen.

Keine Gewähr leistet die binsec academy insoweit, als dass nach dem Stand der Technik Updates erforderlich sind oder die binsec academy diese für erforderlich halten darf und vorübergehende Störungen von Funktionalitäten des Portals oder ihre vorübergehende Nicht-Erreichbarkeit im Ganzen hierbei nicht vermeidbar sind.

Für den Teilnehmer erkennbare Mängel sind von diesem binnen einer Frist von vier Wochen der binsec academy mitzuteilen, andernfalls erlöschen für diese Mängel die Mängelrechte.

Eine erforderliche Mängelbeseitigung erfolgt durch kostenfreie Verlängerung der Laufzeit für die Dauer bis der Mangel oder Fehler bzw die Betriebsstörung des Portals behoben ist.

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Teilnehmer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der binsec academy unbestritten sind.

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

8 Haftung

Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die binsec academy nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden. Diese Beschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Für sonstige leicht fahrlässig durch einen Mangel des Serviceangebotes verursachte Schäden haftet die binsec academy nicht.

Die binsec academy übernimmt keine Gewähr dafür, dass die auf dem Portal zur Verfügung gestellten Informationen beim Teilnehmer zu einem gewünschten Erfolg führen. Insoweit ist jegliche Haftung der binsec academy ausgeschlossen.

Die Haftung der binsec academy erstreckt sich nicht auf Störungen im Internet außerhalb ihres Einflussbereichs, insbesondere also nur auf Fehler oder Störungen der Verbindungen bis zum Eingangsport des Rechnersystems, auf dem binsec academy als Veranstalter der Schulung die Datenbank mit Schulungsinhalten zur Nutzung bereithält, erstreckt sich also nicht auf die Teilnehmersysteme und Kommunikationsleitungen bzw -verbindungen bis zu diesen Eingangsports.

Alle Rechte und Pflichten aus diesen Teilnahmebedingungen gelten auch für Mitarbeiter des Teilnehmers und sonstige Dritte (Erfüllungsgehilfen), denen dieser Dienst berechtigterweise zur Nutzung überlassen wurde. Teilnehmer haften für Dritte wie für eigenes Verschulden.

Der Teilnehmer ist gehalten, die Vereinbarkeit der Inhalte mit der Rechtsordnung an seinem Sitz oder Wohnsitz zu prüfen. Das Unterlassen dieser Prüfung kann ein Mitverschulden des Teilnehmers begründen.

Im Falle der Verletzung von Rechten der binsec academy oder von Rechten Dritter, insbesondere anderer Teilnehmer an den Online-Schulungen, ist der Teilnehmer verpflichtet, die binsec academy auf erstes Anfordern von den Ansprüchen Dritter freizustellen und insbesondere die Kosten der Verteidigung in gesetzlicher Höhe, insbesondere Rechtsanwalts-, Sachverständigen- und Gerichtskosten und für den entstandenen Schaden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen zu entschädigen.

9 Widerrufsrecht

Als Verbraucher steht dem Teilnehmer wie in der Widerrufsbelehrung (<https://binsec-academy.com/de/academy/terms/cancellation/>) festgelegt, ein Widerrufsrecht zu. Die Verbrauchereigenschaft bestimmt sich nach § 1 KSchG.

10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Ried im Innkreis.

Es gilt österreichisches Recht, wenn der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich hat oder sein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat liegt, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist. Für den Fall, dass der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt

ebenfalls die Anwendbarkeit des österreichischen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben.

11 Streitschlichtung nach der EU-Richtlinie für Verbraucher

Die binsec academy weist darauf hin, dass der Verbraucher neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 hat. Einzelheiten dazu finden sich in Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Die binsec academy weist darauf hin, dass sie nicht verpflichtet ist, an einem außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der Teilnahmebedingungen im Übrigen nicht berührt.